

Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Dahme Kurier, 02.01.2013

INTERVIEW**Das Rennen gleich schnell angegangen**

Marek Neumann gewann beim 18. Eichwalder Silvesterlauf die 9,6-km-Entscheidung der Männer. Mit dem 33-jährigen Berliner sprach Rainer Rosenthal.

MAZ: Wie haben Sie sich das Rennen eingeteilt?

Marek Neumann: Ich bin es recht schnell angegangen und setzte mich nach einem guten Kilometer an die Spitze. Als ich mich dann mal umschaute, war der Abstand schon recht beachtlich. Der erste Platz geriet auch nicht mehr in Gefahr. Wobei ich nicht der Typ bin, der ständig lauscht, ob von hinten ein Verfolger kommen könnte.

Was lockte Sie zu Silvester nach Eichwalde?

Neumann: Der Spaß und die Freude, das alte Jahr sportlich ausklingen zu lassen.

Welchen Reiz übt gerade das Laufen aus?

Neumann: Es ist vor allem die Bewegung in der Natur, an der frischen Luft, die hilft, fit zu bleiben. Wobei ich zwar häufig allein trainiere, aber durchaus auch wettkampforientiert bin.

War das Jahr 2012 für Sie in sportlicher Hinsicht erfolgreich?

Neumann: Durchaus, ich habe am Spreewald-Marathon und am Berlin-Marathon teilgenommen. In Berlin kam ich auf eine Zeit von 2:57 h.

für jeden geworbenen Leser!



100 Euro Barprämie